

GFS: Die schriftliche Arbeit

A. Die äußere Form einer schriftlichen Arbeit (Hausarbeit)

Allgemeines:

Umfang: Textteil ca. 5 – 10 Seiten (je nach Thema und Fachbereich; in Absprache mit der Fachlehrerin/ dem Fachlehrer)

Format: DIN A4

Rand: links und rechts 3 cm, oben und unten 2 cm

Zeilenabstand: 1,5 Zeilen

Schriftgröße: Times New Roman 12 oder Helvetika (ersatzweise Arial) 11

Überschriften hervorheben (Schriftgröße max. 14, fett)

Formatierung: Blocksatz oder linksbündig, automatische Silbentrennung

Die schriftliche Arbeit enthält folgende Teile:

B. Das Deckblatt

Das Deckblatt muss alle wichtigen Angaben enthalten:

- Titel, evtl. Untertitel
- Fach
- Klasse
- Schuljahr
- betreuende Lehrkraft
- Name und Adresse der Schülerin / des Schülers

C. Die Erklärung

Hier wird versichert, dass die Arbeit alleine und ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis angegebene Primär- und Sekundärliteratur verwendet wurde.

D. Das Inhaltsverzeichnis

In der Inhaltsangabe werden alle Haupt- und Unterkapitel systematisch und übersichtlich mit den entsprechenden Seitenzahlen aufgeführt.

Da es sich hier um eine wissenschaftliche Arbeit handelt, ist eine Nummerierung nach folgendem Muster üblich:

- 1.
- 1.1.
- 1.2.
- 1.2.1
- 2.
- ...

E. Die eigentliche Arbeit

F. Das Literaturverzeichnis



Vor Beginn und während der Arbeit müssen mit der Fachlehrerin / dem Fachlehrer die benutzten Quellen besprochen werden. Auf WWW-Adressen sollte im Fach Deutsch weitestgehend verzichtet werden.

Die schriftliche Arbeit

a) Die Einleitung

Die Funktionen der Einleitung sind:

- Einführung in die Thematik
- Bedeutung und Relevanz des Themas
- Hauptzielrichtung(en) der Arbeit
- grundlegende Fragen, die sich im Zusammenhang mit der Thematik ergeben
- Aufzeigen und kurzes Erläutern der Vorgehensweise

b) Der Hauptteil

Wichtig sind hier vor allem:

- logischer, stringenter und zielgerichteter Aufbau
- klare und deutliche Gliederung
- aussagekräftige Haupt- und Zwischenüberschriften
- vom Exemplarischen zur Gesamtsicht
- aussagekräftiges Bildmaterial und gut aufgebaute Grafiken
- anschauliche und nachvollziehbare Aussagen
- objektives, wissenschaftliches Vorgehen

c) Der Schluss

- zusammenfassende Schlussfolgerung(en)
- Transfer
- Ausblick

d) Das Literaturverzeichnis

Im Literaturverzeichnis werden zunächst die verwendeten **Primärtexte**, d.h. die der Arbeit zugrunde liegenden Originalquellen angegeben.

Werden von einem Autor mehrere Werke angegeben, so werden sie chronologisch nach dem Erscheinungsjahr geordnet. Werke von mehreren Primärautoren werden alphabetisch aufgeführt.

Darauf folgen die **Sekundärtexte**:

Bei Artikeln aus Zeitschriften werden die erste und letzte Seite des Artikels mit angegeben:

Bilder und andere graphische Darstellung werden unter **Bildnachweis** gesondert aufgeführt.

Quellen aus dem Internet: Online-Publikationen sind mit genauer www-Adresse und mit Abfragedatum anzugeben.

Zitieren

Die Regeln für das wörtliche und sinngemäße Übernehmen von Sätzen, Satzteilen oder Gedanken aus der Primär- wie der Sekundärliteratur müssen beachtet werden!
